

Stadtverwaltung Ostseebad Kühlungsborn
Amt 1/3 - Sitzungsdienst

29. April 2014
rei

PROTOKOLL Nr. 02/14/SVV

der am 24.04.2014 in der Aula des Schulzentrums, Neue Reihe 73 a, in Kühlungsborn durchgeführten öffentlichen Sitzung der Stadtvertreterversammlung

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

<u>Anwesende Stadtvertreter:</u>	Herr Bartelmann, Andreas	Außer TOP 17, 30
	Herr Bugar, Hermann	Außer TOP 29
	Frau Eichler, Iris	
	Frau Fink, Christiane	
	Herr Gehrhardt, Klaus	
	Herr Kalms, Ingo	Außer TOP 31
	Herr Kamrath, Bernd	Außer TOP 24, 25
	Herr Langguth, Frank	Außer TOP 34
	Frau Mehl, Roswitha	
	Herr Mothes, Christian	Außer TOP 24, 30
	Herr Ollhoff, Hans-Joachim	Außer TOP 24, 28
	Herr Sädtler, Hans-Jürgen	Außer TOP 25
	Frau Schmidt, Annelie	Außer TOP 24, 25, 30
	Herr Stegner, Siegmar	Außer TOP 24, 29
	Herr Wiek, Knut	
	Herr Zacher, Lars	Außer TOP 8, 21, 24, 25, 28, 31, 33
	Herr Ziesig, Uwe	Außer TOP 17, 18, 19

Es fehlten: Herr Schuldt, Torsten unentschuldigt

Verwaltung: Frau Westphal, Frau Wehner, Herr Lahser, Herr Reimer

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung,
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

4. Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter
5. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 06.03.2014 - Beschlusskontrolle
6. Aufwandsentschädigung für Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr (Drucksache Nr. 14/30/**012**)
7. Grundsatzbeschluss Erweiterung Schulzentrum (Drucksache Nr. 14/30/**013**)
8. Straßennamenbezeichnung „Zur Steinbeck“ (Drucksache Nr. 14/60/**043**)
9. Städtebauliche Erneuerung Kühlungsborn „Ost- und Westteil“ - Neugestaltung Lindenpark (Drucksache Nr. 14/60/**040**)
10. Aufstellungsbeschluss zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ostseebad Kühlungsborn und Billigung des Vorentwurfs (Drucksache Nr. 14/60/**014**)
11. Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 11 "Am Buttweg" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn (Drucksache Nr. 14/60/**015**)
12. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Ortsmitte Kühlungsborn Ost" (Drucksache Nr. 14/60/**016**)
13. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Strandwald" (Drucksache Nr. 14/60/**018**)
14. Aufhebungsbeschluss zum Bebauungsplanes Nr. 14 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Feriendorf am Dünenwald" (Drucksache Nr. 14/60/**020**)
15. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 14 (Drucksache Nr. 14/60/**019**)
16. Ergänzender Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Mühlenblick I“ (Drucksache Nr. 14/60/**021**)
17. Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 Wohngebiet „Kühlungsblick“ (Drucksache Nr. 14/60/**022**)
18. Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 Wohngebiet „Holmblick“ (Drucksache Nr. 14/60/**023**)
19. Beschluss zur Satzung über die Veränderungssperre zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 Wohngebiet „Holmblick“ (Drucksache Nr. 14/60/**024**)

20. Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 Wohngebiet „Alte Molkerei“ (Drucksache Nr. 14/60/**025**)
21. Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 „Untere und Mittlere H.-Häcker-Str.“ (Drucksache Nr. 14/60/**026**)
22. Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 Wohngebiet „Neue Reihe-ehem. Baugenossenschaft“ (Drucksache Nr. 14/60/**027**)
23. Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Cubanzestr./Ecke Wittenbecker Landweg“ (Drucksache Nr. 14/60/**028**)
24. Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Teilbereich Kühlungsborn West“ (Drucksache Nr. 14/60/**029**)
25. Aufstellungsbeschluss zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Ortmitte Kühlungsborn Ost“ (Drucksache Nr. 14/60/**030**)
26. Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Teilbereich Kühlungsborn Ost“ (Drucksache Nr. 14/60/**031**)
27. Beschluss zur Satzung über die Veränderungssperre zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Teilbereich Kühlungsborn Ost“ (Drucksache Nr. 14/60/**032**)
28. Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 „Neue Reihe -südwestliches Teilstück“ (Drucksache Nr. 14/60/**033**)
29. Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 „Umgebung Karpfenteich“ (Drucksache Nr. 14/60/**034**)
30. Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Hermannstr./ nördl. Fr.-Borgwardt-Str.“ (Drucksache Nr. 14/60/**035**)
31. Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43 „Tannenstr./ nördl. H.-Häcker-Str.“ (Drucksache Nr. 14/60/**036**)
32. Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Vorhabens- u. Erschließungsplanes Nr. 2 Wohngebiet „Weidenkamp“ (Drucksache Nr. 14/60/**037**)
33. Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Vorhabens- u. Erschließungs-planes Nr. 9 „Kägsdorfer Landweg“ (Drucksache Nr. 14/60/**038**)
34. Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft HGV/FDP/Einzelkandidat Ziesig, DIE LINKE, CDU, UWG, Kühlungsborner Liste zur Regelung der Zulässigkeit von Ferienwohnungen im Außenbereich der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

35. Annahme einer Spende von der Ostseesparkasse Rostock für die Freiwillige Feuerwehr in Kühlungsborn (Drucksache Nr. 14/20/044)
36. Schließen der Sitzung

Zum TOP 1

Herr Bugar begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Zum TOP 2

- Herr Jürich fragt, warum die Beschilderung an den Verkehrsinseln im Wohngebiet Holmblick entfernt wurde
 - > Frau Wehner erklärt, dass die Schilder laut Anweisung vom Straßenverkehrsamt nicht benötigt werden
- Herr Ortenstein spricht die Bürgerbeteiligung bei B-Plan-Verfahren an
 - o Herr Bugar erklärt, dass die Bürgerbeteiligung in den Auslegungsverfahren gegeben ist
 - o Herr Mothes erklärt, dass nach den Aufstellungsbeschlüssen über den jeweiligen B-Plan diskutiert werden kann
- Frau Dehne fragt, warum sie als Grundstückseigentümerin nicht über eine B-Plan-Änderung informiert wurde, als ihr Grundstück verkleinert wurde
 - o Herr Mothes erklärt, dass B-Plan-Änderungen im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Stadt Ostseebad Kühlungsborn veröffentlicht werden
 - o Der Bürgermeister erklärt, dass sich Frau Dehne bezüglich der Grundstücksverkleinerung an das Katasteramt des Landkreises Rostock wenden müsste
- Herr Schmorell spricht ein Schreiben an, welches er bezüglich der Finanzierung des B-Planes Nr. 36 an Herrn Mothes, Frau Eichler, Frau Schmidt und Herrn Lahser gerichtet und bisher keine Antwort erhalten hat
 - o Frau Eichler erklärt, dass das Schreiben an sie als Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses gerichtet wurde und bisher keine Sitzung stattgefunden hat, in der darüber beraten werden kann
 - o Herr Mothes erklärt, dass er von Herrn Schmorell als „Straftäter“ bezeichnet wurde und diese Angelegenheit anwaltlich geklärt wird
- Herr Wolf spricht das Gutachten zur Ferienwohnungsproblematik an, bei der laut Herrn Wolf „kaum Möglichkeiten zur Legalisierung“ bestehen
 - o Der Bürgermeister erklärt, dass es möglicherweise Änderungen der B-Pläne und nicht nur die Legalisierung von Ferienwohnungen geben wird
- Herr Ortenstein fragt, ob das Gutachten zur Ferienwohnungsproblematik explizit auf die Legalisierung von Ferienwohnung im Wohngebiet Holmblick abgezielt hat

- Der Bürgermeister erklärt, dass das Gutachten verschiedene Situationen aufgegriffen hat, unter anderem den Holmblick als Problemschwerpunkt
- Herr Jürich fragt nach den entstandenen Sturmschäden im Stadtwald
 - Der Bürgermeister erklärt, dass keine massiven Schäden entstanden sind und mit der Beräumung bereits begonnen wurde

Zum TOP 3

Beschluss-Nr. 020/14/SVV

Die vorliegende Tagesordnung wird gebilligt.

Abstimmung: 17 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 4

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- Erläuterungen zu Straßenbaumaßnahmen in der Reriker Straße
- Baumaßnahmen Lindenpark
- Beginn der Saison

Der Bürgermeister verabschiedet die Stadtvertreter, wünscht den Wahlbewerbern viel Erfolg für die anstehende Kommunalwahl und gibt einen Rückblick auf die vergangenen Jahre.

Von den Stadtvertretern wurden folgende Themen angeschnitten:

- Herr Stegner fragt nach dem Einzelhandelsgutachten
 - Frau Westphal erklärt, dass das Einzelhandelsgutachten erarbeitet wird und die beauftragte Firma derzeit mit der Kartierung beschäftigt ist
- Herr Stegner fragt, ob die Beregnungsanlage dieses oder nächstes Jahr gebaut wird
 - Der Bürgermeister erklärt, dass ein Antrag bezüglich des Wasseranschlusses an den ZVK gestellt und Fördermittel beantragt wurden; die Anlage soll in 2014 gebaut werden
- Herr Stegner fragt nach dem aktuellen Stand zu den Verhandlungen der Villa Baltic / Meerwasserschwimmhalle
 - Der Bürgermeister erklärt, dass bereits Gespräche mit dem Bewerber stattgefunden haben und weitere Gespräche geplant sind
- Herr Ollhoff spricht die Baumaßnahme in der Reriker Straße an, ein Hinweis zur Umleitung fehlt
 - Frau Wehner erklärt, dass die entsprechenden Schilder aufgestellt werden
- Herr Ollhoff fragt, ob es dieses Jahr zur Fußball-WM wieder ein Public-Viewing geben wird
 - Frau Wehner erklärt, dass dafür die TSK zuständig ist
- Herr Ollhoff spricht die im August-Bebel-Platz angebrachten NPD-Plakate an
 - Frau Wehner erklärt, dass sich die NOVEG als Eigentümer darum kümmert

Zum TOP 5**Beschluss-Nr. 021/14/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt das vorliegende Protokoll vom 06.03.2014.

Abstimmung: 13 Stimmen dafür
 4 Stimmenthaltungen

Zum TOP 6

Frau Wehner erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 022/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, dass der Gemeindeführer monatlich 200 Euro und der stellvertretende Wehrgemeindeführer monatlich 100 Euro Aufwandsentschädigung erhalten.

Abstimmung: 17 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 7

Frau Fink erläutert die Beschlussvorlage. Herr Zacher erklärt, dass jetzt die Höchstschülerzahl erreicht ist und bei Mehrbedarf zu prüfen ist, ob noch weitere Räume benötigt werden.

Beschluss-Nr. 023/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, das Schulzentrum Kühlungsborn um 4 Klassenräume baulich zu erweitern.

Abstimmung: 17 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 8

Herr Zacher verlässt für diesen TOP den Sitzungsbereich.
Herr Ollhoff erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 024/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, dass das neu zu erschließende Wohngebiet B-Plan Nr.47 gelegen am Grünen Weg die Straßennamenbezeichnung „Zur Steinbeck“ erhält.

Lage: Flur 2, Teilflächen der Flurstücke 482/51 und 483/12
Funktion: Anliegerstraße
Träger der Straßenbaulast: Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Abstimmung: 16 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 9

Frau Westphal erläutert die Beschlussvorlage. Herr Ollhoff und Herr Zacher bemängeln, dass Kühlungsborner Unternehmen bei dieser Ausschreibung nicht berücksichtigt wurden.

Beschluss-Nr. 025/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Vergabe der Garten- und Landschaftsbauarbeiten einschließlich wassertechnischer Anlage an die Firma alpina AG, NL Rostock, Schutower Ringstraße 10, 18069 Rostock.

Abstimmung: 12 Stimmen dafür
 5 Stimmenthaltungen

Zum TOP 10

Herr Ollhoff erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 026/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. die Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß §§ 2 und 5 BauGB.
2. Planungsziele:
Berücksichtigung der Ziele des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 11 „Am Buttweg“ im Flächennutzungsplan: Ausweisung von Wohnbau- und Grünflächen anstelle von Flächen für die Landwirtschaft.
3. Gebietsabgrenzung:
Der Änderungsbereich umfasst die Flächen des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 11 lt. Übersichtsplan in der Anlage, gelegen südwestlich der Schloßstraße am Ortsausgang von Kühlungsborn in Richtung Kröpelin, zwischen Buttweg und Cubanze.
4. Mit der Ausarbeitung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes wird Herr Fricke, Büro für Stadt- und Regionalplanung, beauftragt.
5. Die Stadtvertreterversammlung billigt den vorliegenden Vorentwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 07.03.2014 zum Zwecke der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 17 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 11

Herr Ollhoff erläutert die Beschlussvorlage. Frau Westphal ergänzt, dass die Forderungen der unteren Forstbehörde berücksichtigt werden.

Beschluss-Nr. 027/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 11 „Am Buttweg“ und den Entwurf der Begründung dazu.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 11 einschließlich der Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 17 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 12

Herr Ollhoff erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 028/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt den vorliegenden Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Ortsmitte Kühlungsborn Ost" und den Entwurf der Begründung dazu.
2. Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 einschließlich der Begründung ist öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses

Abstimmung: 15 Stimmen dafür
2 Stimmenthaltungen

Zum TOP 13

Herr Ollhoff erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 029/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Der Entwurf zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 26 mit Planzeichnung und Begründung (Anlage) wird gebilligt.
2. Das ergänzte Planänderungsziel - Zulässigkeit einer Arztpraxis im Plangeltungsbereich der 3. Änderung - wird gebilligt.

3. Der Entwurf zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 26 ist gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Die Auslegung ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür
 2 Stimmenthaltungen

Zum TOP 14

Herr Ollhoff erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 030/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Feriendorf am Dünenwald“ vom 31.08.2000 mit der Beschluss-Nr.: 89/00/SVV aufzuheben.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 17 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 15

Herr Ollhoff erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 031/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 14 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn „.....“ gemäß §§ 2 und 8 BauGB.
2. Planungsziele: Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes nach § 4 BauNVO zur Errichtung von zweigeschossigen Gebäuden für Dauerwohnungen anstelle der vorhandenen Bebauung am Grünen Weg Nr. 9; Zufahrt vom Grünen Weg; Waldumwandlung von Teilflächen, Beachtung des Waldabstandes und der anbaufreien Zone zur Landstraße 12, Beachtung der naturschutzfachlichen Vorgaben.
3. Gebietsabgrenzung: Der Geltungsbereich umfasst die ehemalige Hofstelle Grüner Weg Nr. 9 mit dem darauf befindlichen Gebäuden, Wald- und Biotopflächen, Flurstück 476/26, Flur 2 der Gemarkung Kühlungsborn (s. Anlage)
4. Mit der Planung wird Herr Fricke, Büro für Stadt- und Regionalplanung aus Wismar beauftragt.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 17 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 16**Beschluss-Nr. 032/14/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt

1. die Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Mühlenblick I" vom 5.9.2013 gemäß § 2 und 8 BauGB.
2. Gebietsabgrenzung:
Die Änderung umfasst den gesamten Geltungsbereich des bestehenden Bebauungsplanes Nr. 2 „Mühlenblick I“, gelegen zwischen der Doberaner Straße und dem Wittenbecker Landweg sowie zwischen den Bebauungsplänen Nr. 37 „Teilbereich Kühlungsborn Ost“, Nr. 32 „Cubanzestraße/Ecke Wittenbecker Landweg“ und Nr. 41 „Wittenbecker Landweg“ (siehe Übersichtsplan)
3. Planungsziele:
Mit der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 soll die Vereinbarkeit von Ferienwohnungen im Bestand mit Dauerwohnungen rechtlich verbindlich und abschließend entsprechend der aktuellen Rechtsprechung geregelt werden.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 16 Stimmen dafür
 1 Stimme dagegen

Zum TOP 17

Herr Bartelmann verlässt für diesen TOP den Sitzungsbereich.

Herr Ziesig verlässt den Sitzungsbereich.

Beschluss-Nr. 033/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wohngebiet "Kühlungsblick " gemäß § 2 und 8 i.V.m. § 13a BauGB.
2. Gebietsabgrenzung:
Der Geltungsbereich umfasst das gesamte Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 9, gelegen südlich der Kleingartenanlage „Kühlungsblick“, westlich der Asbeck, nördlich des Grünen Weges und der Umgehungsstraße und östlich der Reriker Straße (siehe Übersichtsplan).

3. Planungsziele:

Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 soll die Vereinbarkeit von Ferienwohnungen im Bestand mit Dauerwohnungen rechtlich verbindlich und abschließend entsprechend der aktuellen Rechtsprechung geregelt werden.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 14 Stimmen dafür
 1 Stimme dagegen

Zum TOP 18

Beschluss-Nr. 034/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wohngebiet " Holmblick " gemäß § 2 und 8 i.V.m. § 13a BauGB.
2. Gebietsabgrenzung:
Der Geltungsbereich umfasst das gesamte Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 10, gelegen nördlich des Grünen Weges und östlich des Kühlungsblickes (siehe Übersichtsplan in der Anlage).
3. Planungsziele:
Mit der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 soll die Vereinbarkeit von Ferienwohnungen im Bestand mit Dauerwohnungen rechtlich verbindlich und abschließend entsprechend der aktuellen Rechtsprechung geregelt werden.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür
 1 Stimme dagegen

Zum TOP 19

Beschluss-Nr. 035/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, die Satzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 Wohngebiet „Holmblick“ in Kühlungsborn.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür
 1 Stimme dagegen

Herr Ziesig betritt den Sitzungsbereich.

Zum TOP 20

Beschluss-Nr. 036/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wohngebiet "Alte Molkerei" gemäß § 2 und 8 i.V.m. § 13a BauGB.
2. Gebietsabgrenzung:
Der Geltungsbereich umfasst das gesamte Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 19, nordöstlich der vorhandenen Bebauung an der Cubanzestraße, südöstlich des Achterstieg I, südwestlich der vorhandenen Bebauung an der Schloßstraße/Strandstraße und nordwestlich des Kreuzungsbereichs Neue Reihe/ Schloßstraße/Strandstraße (siehe Übersichtsplan).
3. Planungsziele:
Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 soll die Vereinbarkeit von Ferienwohnungen im Bestand mit Dauerwohnungen rechtlich verbindlich und abschließend entsprechend der aktuellen Rechtsprechung geregelt werden.
4. Der Geschosswohnungsbau bleibt von der Änderung unberührt.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 16 Stimmen dafür
 1 Stimme dagegen

Zum TOP 21

Herr Zacher verlässt für diesen TOP den Sitzungsbereich.

Beschluss-Nr. 037/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Untere und mittlere H.-Häcker-Str." gemäß § 2 und 8 i.V.m. § 13a BauGB.
2. Gebietsabgrenzung:
Der Geltungsbereich umfasst das gesamte Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 30, gelegen in Kühlungsborn-West, umfassend die Grundstücke östlich und westlich der unteren und mittleren Hermann-Häcker-Straße, begrenzt durch die Fritz-Reuter-Straße im Süden, die Poststraße im Norden, eine Linie von der Kleingartenanlage im Südwesten

bis zur Einfahrt August-Bebel-Platz im Nordwesten sowie von der Asbeck (siehe Übersichtsplan).

3. Planungsziele:

Mit der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 soll die Vereinbarkeit von Ferienwohnungen im Bestand mit Dauerwohnungen rechtlich verbindlich und abschließend entsprechend der aktuellen Rechtsprechung geregelt werden.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 16 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 22

Beschluss-Nr. 038/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Neue Reihe- ehemalige Baugenossenschaft gemäß § 2 und 8 i.V.m. § 13a BauGB.
2. Gebietsabgrenzung:
Der Geltungsbereich umfasst das gesamte Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 30, begrenzt im Norden durch die Neue Reihe, im Osten durch die Flurstücke 516/3 und 518/4, Flur 2, Gemarkung Kühlungsborn (Neue Reihe 86a und Kleingärten), im Süden durch die Molligleise und im Westen durch das Flurstück 509/6 (Penny-Markt), Flur 2, Gemarkung Kühlungsborn (siehe Übersichtsplan).
3. Planungsziele:
Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 soll die Vereinbarkeit von Ferienwohnungen im Bestand mit Dauerwohnungen rechtlich verbindlich und abschließend entsprechend der aktuellen Rechtsprechung geregelt werden.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 17 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 23

Beschluss-Nr. 039/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Cubanzestr./Ecke Wittenbecker Landweg" gemäß § 2 und 8 i.V.m. § 13a BauGB.
2. Gebietsabgrenzung:
Der Geltungsbereich umfasst das gesamte Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 32, gelegen in Kühlungsborn-Ost, begrenzt im Norden durch die Straße Am Wiesengrund, im Süden durch das Wohngebiet „An der Mühle“, im Osten durch die vorhandene Bebauung Am Obstgarten/Wiesengrund und im Westen durch die Straße Cubanzestraße (siehe Übersichtsplan).
3. Planungsziele:
Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 soll die Vereinbarkeit von Ferienwohnungen im Bestand mit Dauerwohnungen rechtlich verbindlich und abschließend entsprechend der aktuellen Rechtsprechung geregelt werden.
4. Der Geschosswohnungsbau bleibt von der Änderung unberührt.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 17 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 24

Frau Schmidt, Herr Mothes, Herr Stegner, Herr Ollhoff, Herr Kamrath und Herr Zacher verlassen für diesen TOP den Sitzungsbereich.

Beschluss-Nr. 040/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Teilbereich Kühlungsborn West" gemäß § 2 und 8 i.V.m. § 13a BauGB.
2. Gebietsabgrenzung:
Der Geltungsbereich umfasst das gesamte Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 35, umfassend den Bereich des Wohnquartiers August-Bebel-Platz, und die westlich anschließende Bebauung südlich der Waldstraße sowie das Gebiet des Eigenheimkomplexes Rieden und die Bereiche beidseitig der Poststraße zwischen Hermann-Häcker-Straße im Osten und Reriker Straße/ Fritz-Reuter-Straße im Süden (siehe Übersichtsplan).
3. Planungsziele:
Mit der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 soll die Vereinbarkeit von Ferienwohnungen im Bestand mit Dauerwohnungen rechtlich verbindlich und abschließend entsprechend der aktuellen Rechtsprechung geregelt werden.

4. Der Geschosswohnungsbau bleibt von der Änderung unberührt.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 11 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 25

Frau Schmidt, Herr Kamrath, Herr Sädler und Herr Zacher verlassen für diesen TOP den Sitzungsbereich.

Beschluss-Nr. 041/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. die Aufstellung der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Ortsmitte Kühlungsborn Ost" gemäß § 2 und 8 i.V.m. § 13a BauGB.
2. Gebietsabgrenzung:
Der Geltungsbereich umfasst das gesamte Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 36, begrenzt im Osten durch die Cubanzestraße, die Doberaner Straße und die Bebauung südlich und östlich des Birkenweges, im Süden durch die Ulmenstraße, im Westen durch den Stadtwald südwestlich der Lindenstraße, im Norden durch den Stadtwald nördlich der Dünenstraße, den Hermann-Löns-Weg und die Hafenstraße (siehe Übersichtsplan).
3. Planungsziele:
Mit der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 soll die Vereinbarkeit von Ferienwohnungen im Bestand mit Dauerwohnungen rechtlich verbindlich und abschließend entsprechend der aktuellen Rechtsprechung geregelt werden.
4. Der Geschosswohnungsbau bleibt von der Änderung unberührt.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 13 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 26

Beschluss-Nr. 042/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Teilbereich Kühlungsborn Ost" gemäß § 2 und 8 i.V.m. § 13a BauGB.

2. Gebietsabgrenzung:

Der Geltungsbereich umfasst das gesamte Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 37, umfassend den Bereich beidseitig der nördlichen Cubanzestraße zwischen Wiesengrund und Molli, Teilbereiche südlich des Wiesengrundes und den Bereich zwischen Wiesengrund und Doberaner Straße westlich des Seeschwalbenweges, Teilflächen westlich der Cubanzestraße nördlich der Doberaner Straße und nördlich des Hermann-Löns-Weges sowie das Ferienhausgebiet südlich der Molli-Gleise (siehe Übersichtsplan).

3. Planungsziele:

Mit der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 soll die Vereinbarkeit von Ferienwohnungen im Bestand mit Dauerwohnungen rechtlich verbindlich und abschließend entsprechend der aktuellen Rechtsprechung geregelt werden. Darüber hinaus ist ein Naturdenkmal auf dem Flurstück 255/4, Flur 2, Gemarkung Kühlungsborn, aufzunehmen.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 17 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 27

Beschluss-Nr. 043/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, die Satzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Teilbereich Kühlungsborn Ost“ in Kühlungsborn.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 17 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 28

Herr Ollhoff und Herr Zacher verlassen für diesen TOP den Sitzungsbereich.

Beschluss-Nr. 044/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Neue Reihe- südwestliches Teilstück" gemäß § 2 und 8 i.V.m. § 13a BauGB.
2. Gebietsabgrenzung:
Der Geltungsbereich umfasst das gesamte Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 38, umfassend den Bereich beidseitig der südlichen Friedrich-Borgwardt-Straße, nördlich der

Fritz-Reuter-Straße und der Molli-Gleise, südlich der Neuen Reihe und westlich der ehemaligen Baugenossenschaft (siehe Übersichtsplan).

3. Planungsziele:

Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 soll die Vereinbarkeit von Ferienwohnungen im Bestand mit Dauerwohnungen rechtlich verbindlich und abschließend entsprechend der aktuellen Rechtsprechung geregelt werden.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 29

Herr Bugar und Herr Stegner verlassen für diesen TOP den Sitzungsbereich.

Beschluss-Nr. 045/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Umgebung Karpfenteich" gemäß § 2 und 8 i.V.m. § 13a BauGB.
2. Gebietsabgrenzung:
Der Geltungsbereich umfasst das gesamte Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 39, gelegen in Kühlungsborn Ost, begrenzt im Norden durch die Ulmenstraße, im Süden durch die Bebauung des Wohngebietes "Alte Molkerei" und die Bebauung der nördlichen Neue Reihe, im Osten durch die Cubanzestraße/ Ecke Wittenbecker Landweg, die Wohngebiete Wohnpark an der Mühle und Achterstieg sowie im Westen durch den Stadtwald (siehe Übersichtsplan).
3. Planungsziele:
Mit der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 soll die Vereinbarkeit von Ferienwohnungen im Bestand mit Dauerwohnungen rechtlich verbindlich und abschließend entsprechend der aktuellen Rechtsprechung geregelt werden.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 30

Frau Schmidt, Herr Bartelmann und Herr Mothes verlassen für diesen TOP den Sitzungsbereich.

Beschluss-Nr. 046/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Hermannstr./nördliche Fr.-Borgwarst-Str." gemäß § 2 und 8 i.V.m. § 13a BauGB.
2. Gebietsabgrenzung:
Der Geltungsbereich umfasst das gesamte Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 42, umfassend den Bereich nördlich der Friedrich-Borgwardt-Straße und der Hermannstraße, zwischen der Poststraße bzw. der Ostseeallee im Norden und der Neuen Reihe im Süden (siehe Übersichtsplan).
3. Planungsziele:
Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 soll die Vereinbarkeit von Ferienwohnungen im Bestand mit Dauerwohnungen rechtlich verbindlich und abschließend entsprechend der aktuellen Rechtsprechung geregelt werden.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 31

Herr Kalms und Herr Zacher verlassen für diesen TOP den Sitzungsbereich.

Beschluss-Nr. 047/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Tannenstr./nördliche Hermann-Häcker-Str." gemäß § 2 und 8 i.V.m. § 13a BauGB.
2. Gebietsabgrenzung:
Der Geltungsbereich umfasst das gesamte Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 43, umfassend den Bereich beidseitig der Tannenstraße und der nördlichen Hermann-Häcker-Straße, nördlich der Poststraße und der Waldstraße sowie südlich der Ostseeallee (siehe Übersichtsplan).
3. Planungsziele:
Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43 soll die Vereinbarkeit von Ferienwohnungen im Bestand mit Dauerwohnungen rechtlich verbindlich und abschließend entsprechend der aktuellen Rechtsprechung geregelt werden.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 32**Beschluss-Nr. 048/14/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. die Aufstellung der 1. Änderung des Vorhabens- und Erschließungsplanes Nr.2 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wohngebiet "Weidenkamp" gemäß § 2 und 8 i.V.m. § 13a BauGB.
2. Gebietsabgrenzung:
Der Geltungsbereich umfasst das gesamte Plangebiet des Vorhabens- und Erschließungsplanes Nr. 2 und befindet sich rückwärtig der südlichen Poststraße (hinter der Poststraße Nr. 9c – e) im Westen grenzt der Geltungsbereich an Ackerland (siehe Übersichtsplan).
3. Planungsziele:
Mit der 1. Änderung des Vorhabens- und Erschließungsplanes Nr. 2 soll die Vereinbarkeit von Ferienwohnungen im Bestand mit Dauerwohnungen rechtlich verbindlich und abschließend entsprechend der aktuellen Rechtsprechung geregelt werden.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 16 Stimmen dafür
 1 Stimme dagegen

Zum TOP 33

Herr Zacher verlässt für diesen TOP den Sitzungsbereich.

Beschluss-Nr. 049/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. die Aufstellung des Vorhabens- und Erschließungsplanes Nr. 9 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Kägsdorfer Landweg/Leuchtturmblick" gemäß § 2 und 8 i.V.m. § 13a BauGB.
2. Gebietsabgrenzung:
Der Geltungsbereich umfasst das gesamte Plangebiet des Vorhabens- und Erschließungsplanes Nr. 9, begrenzt im Norden durch ein kleines Waldstück, durch das Wohngebiet „Am Dorfbach“ im Süden, östlich durch die vorhandene Bebauung der Reriker Straße und westlich durch die landwirtschaftlich genutzten Flächen (siehe Übersichtsplan).
3. Planungsziele:
Mit der 1. Änderung des Vorhabens- und Erschließungsplanes Nr. 9 soll die Vereinbarkeit von Ferienwohnungen im Bestand mit Dauerwohnungen rechtlich verbindlich und abschließend entsprechend der aktuellen Rechtsprechung geregelt werden.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür
 1 Stimme dagegen

Zum TOP 34

Herr Langguth verlässt für diesen TOP den Sitzungsbereich.
Herr Ollhoff erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 050/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

In Anlehnung des Grundsatzbeschlusses der SVV vom 05.12.2013 soll auch der „gewachsene“ Bestand von Ferienwohnungen im Außenbereich zugelassen werden.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür
 1 Stimme dagegen

Zum TOP 35

Herr Lahser erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 051/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Annahme einer Spende von der Ostseesparkasse Rostock in Höhe von 1.400,- € für die Freiwillige Feuerwehr in Kühlungsborn.

Abstimmung: 17 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 36

Der Bürgervorsteher schließt die Sitzung um 21:40 Uhr.

Hermann Bugar
Bürgervorsteher

Philipp Reimer
Protokollführer